

Protokoll der 1. ordentlichen Hochschulvertretungssitzung im Sommersemester 2021
Ort: Akademiestraße 23-25; Büro der Hochschulvertretung
Datum/Zeit: FR 25.06.2021, 19:00 Uhr

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Juliana Naglmayr eröffnet die 1. ordentliche Sitzung im Sommersemester 2021 um 19:00 Uhr und begrüßt alle Teilnehmer. Die Anwesenheit wird kontrolliert und er stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.

TOP 2: Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Beschlussfähig wird festgestellt: 8 Mandatare sind anwesend
anwesend:

- Maximilian Wagner
- Juliana Naglmayr
- Kevin Gurschner
- Isabell Schörghofer
- Lena Christof
- Nicole Leitinger
- Mateo Klanisek
- Sanela Mahic
- Philipp Postl

zusätzlich anwesend:

- Julia Grosser (HV Sachbearbeiterin)

entschuldigt:

- Daniel Stenzel

TOP 3: Bestellung einer Protokollführerin, eines Protokollführers

Nicole Leitinger meldet sich als Protokollführerin.

Juliana Naglmayr schlägt Nicole Leitinger als Protokollführerin vor.

Vorschlag wird einstimmig angenommen

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

Juliana Naglmayr gibt einen Überblick über die Tagesordnung:

Es sind keine zusätzlichen Tagesordnungspunkte eingebracht worden.

Juliana Naglmayr stellt den Antrag die Tagesordnung mit den abgestimmten Änderungen zu genehmigen.

Tagesordnung wird einstimmig angenommen

TOP 5: Genehmigung der Protokolle der letzten Sitzungen

Die folgenden Protokolle wurden zur Durchsicht ausgesendet:

- 1. ordentliche Sitzung der Hochschulvertretung im Wintersemester 2020/21
- 1. außerordentliche Sitzung der Hochschulvertretung im Wintersemester 2020/21
- 2. ordentliche Sitzung der Hochschulvertretung im Wintersemester 2020/21
- 2. außerordentliche Sitzung der Hochschulvertretung im Wintersemester 2020/21

Es gibt keine Fragen und Änderungswünsche zu den vorliegenden Protokollen

Juliana Naglmayr stellt den Antrag die Protokolle zu beschließen.

Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 6: Gremienberichte

Maximilian Wagner:

In diesem Semester wurde die Gremienarbeit erneut als eine der Hauptaufgaben wahrgenommen, da auch durch die Covid19-Einschränkungen andere Aspekte der HV-Arbeit nicht in vollem Umfang stattfinden konnten, u.A. Veranstaltungen, Serviceangebote wie Erste-Hilfe-Kurse oder Vernetzungsangebote.

AKG: Aus rechtlichen Gründen können einige Aspekte der Arbeit nicht in den Bericht einfließen. Durch das Vorantreiben der Hochschulvertretung konnte die Arbeit des AKG maßgeblich professionalisiert werden, indem nun standardisierte Formblätter zur Beurteilung und Dokumentation von Personalverfahren durch die studentischen Mitglieder konzipiert und erstellt wurden.

Hochschulvertretung an der Pädagogischen Hochschule Salzburg

Aufgrund der digitalen Durchführung von Verfahren wird dieses Formblatt nun auch noch in einer digital ausfüllbaren Version erstellt.

Hochschulkollegium: Ein großer Themenblock in diesem Semester waren natürlich die Covid19 Einschränkungen, bzw. Auswirkungen auf Lehre, Forschung und Studienorganisation. Schulpraktika konnten seit April unter neuen Rahmenbedingungen wieder stattfinden, auch für einzelne Problemfälle für ausgefallene oder unfertige Praktika im Wintersemester konnten Lösungen gefunden werden. Einige Studienplanüberarbeitungen und Lehrgangcurricula wurden begutachtet. Es fand eine enge Kooperation mit dem Hochschulkollegium auch im Bereich gesetzliche Begutachtungsverfahren statt. Bei Bachelorarbeiten konnte das bisherige Verfahren vereinfacht, und Vorgaben für die Abgabe klargestellt werden. Hier ersparen sich Studierende künftig bares Geld, falls sie ansonsten professionell gebundene Exemplare gedruckt hätten.

Vorsitzendenkonferenz der Pädagogischen Hochschulen:

Die PH Salzburg stellte, per HV Beschluss an Maximilian Wagner als Arbeitsbereich übertragen, den Sprecher der Vorsitzendenkonferenz bis Ende Juni 2021 stellen. Es konnten viele Anträge hier gemeinsam in der Vorsitzendenkonferenz erstellt und abgestimmt werden. Die Vorsitzendenkonferenz war dabei eine der antragstechnisch aktivsten Vorsitzendenkonferenzen und konnte diverse Anträge im Bereich Sommerschule, Impfung für Lehramtsstudierende, Verkürzung von Studiendauer, Anerkennungen, uvm. in die ÖH Bundesvertretung einbringen. Zum Ende der Funktionsperiode wurde auch die Geschäftsordnung der Vorsitzendenkonferenz erneut überarbeitet: die Studienvertretungen im Lehramtsbereich (Uni + PH) wurden als dauerhafte Auskunftspersonen in die Vorsitzendenkonferenz integriert, sodass eine breite Basis für künftige Beratungen und Entscheidungen im Bereich Lehramt und Lehramtsstudien entsteht.

Im Rahmen der Sprecherfunktion waren wir auch eingeladen zu diversen Treffen im BMBWF, u.a. mit SC Scheuringer, dem Koordinationsteam der Sommerschule, sowie der Legistik zum neuen HSG. Es wurde intensiver Kontakt mit dem pädagogischen Referat gehalten, um alle Informationen zum Lehramt und zum PH Sektor auch an alle Hochschulvertretungen weiterleiten zu können. Beratungen einzelner Hochschulvertretungen zur Alltagsarbeit und zu politischen Themen fanden ebenfalls statt. In Kooperation mit dem Pädagogischen Referat waren auch mehrere Teilnahmen an der Arbeitsgruppe Rechtsfragen PBN möglich.

Curricularkommission Sekundarstufe: das Curriculum zum neuen UF Ethik wurde erstellt, begutachtet und beschlossen.

Curricularkommission Primarstufe: Curriculumsprozess schleppend durch Pandemie, Sonderklausur 06.07.21 (Matteo und Jana als studentische Mitglieder),

TOP 7: Berichte des Vorsitzes

Juliana Naglmayr (in Stickpunkten):

- Koordination & Logistik Semesterbags (1000 Stk.)
- Hochschulkollegiumssitzungen
- Rektoratshearing
- Erasmus Welcome Day – Führung durch die Hochschule + Meet & Greet
- Videodreh – Vorstellungsvideo Tag der offenen Tür
- Meeting ZPPS
- Finalisierung Projekt STUDO
- Diverse Beratungen
- FFB2 Masken für Studierende
- „Verteilaktionen“ aka. Auslieferungen & Zusendungen der Semesterbags
- Meeting Bildungsdirektion
- Meetings Vizerektorate
- Bundesvertretungssitzungen
- PH - Vorsitzendenkonferenzen
- Medienarbeit – Presseaussendungen
- Medientermine: „Bildungstalk“ Salzburger Nachrichten
- ÖH – Wahlkampagne
- Koordinierung ÖH Wahl (Wahlkommission, Wahlbeisitzer)
- Meeting NRA Gertraud Salzmann
- Dienstrechtsvortrag
- bundesweite Vernetzungs- & Schwerpunktmeetings
- Tagesgeschäft
- Homepage Updates
- Einrichtung Cluster Mitte Austauschplattform
- regelmäßiger Austausch mit der Rektorin – Corona Maßnahmen & Gegebenheiten
- Gremienarbeit (Steuerungsgruppensitzungen)

TOP 8: Berichte der Vorsitzenden der Studienvertretungen

STV- Primarstufe:

Ein Hauptthema war die Überforderung des vierten Semesters. Anlass war ein Aufruhr unter den Studierenden. Zuerst wurden Ansichten der Betroffenen eingeholt. Problematisch war insbesondere das extreme Ausmaß der Bildschirmzeit durch Corona. Eine

Hochschulvertretung an der Pädagogischen Hochschule Salzburg

Studentin etwa bekam bereits ein augenärztliches Verbot der Bildschirmarbeit, wodurch sie nicht weiter studieren könnte. Es gab einen ausgiebigen E-Mailverkehr und einen persönlichen Gesprächstermin mit der Vizerektorin, der höchst positiv verlief und die PH war sehr bemüht, Entlastung zu schaffen. Viele Studierende berichteten, dass die Entlastungen spürbar waren.

Auch die Schwerpunktwahl war wieder ein größeres Thema. Hierzu rief die Vizerektorin an und erfolgte eine intensive gemeinsame Beratschlagung, wie man am besten mit den verfügbaren Plätzen umgehen sollte. Das An-einem-Strang-ziehen in dieser Angelegenheit war besonders erfreulich.

Unter den vielen E-Mails waren vermehrt auch Stellenausschreibungen privater Firmen. Es ist zu besprechen, wie damit in Zukunft umgegangen werden sollte.

STV- Sekundarstufe:

Verbunden mit den anhaltenden Gegebenheiten beschränkten sich die Hauptaufgaben der Studienrichtungsvertretung auf die umfassende Beratung von Studierenden in diversen Bereichen (Erasmus, Praktika, Anerkennungen, Curricula, ...) und die Gremienarbeit (CuKo, Steuerungsgruppe, Arbeitsgruppen der Unterrichtsfächer).

TOP 9: Berichte der ReferentInnen

Wirtschaftsreferat (Lena Christof):

Das Tagesgeschäft läuft; aufgrund der Pandemie trudeln nach wie vor nicht massig viele Anträge ein, aber es wurde erfreulicherweise schon ein wenig mehr als letztes Semester. Wie immer im Juni, liegt der Fokus aktuell darauf alle restlichen Anträge einzuholen, um den Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2020/2021 finalisieren zu können. Dieses Jahr liegt größte Bemühung daran, den Jahresabschluss pünktlichst abzugeben. Der Verwaltungsaufwand ist aktuell in Arbeit und sämtliche Arbeiten für die vollständige Abgabe bei der Buchhaltung und Wirtschaftsprüfung sind im Gange. Der neue Jahresvoranschlag für das kommende Wirtschaftsjahr steht vorläufig fest.

Veranstaltungsreferat (Philipp Postl):

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte auch im Sommersemester 2021 noch nicht alles normal durchgeführt werden. Aus diesem Grund wurde ein spezieller Cocktailabend und eine Goodie-Bag Verteilaktion geplant. Dieser wurde nicht in einer Räumlichkeit durchgeführt, sondern als Lieferung in der Stadt geplant. Am 10.5.2021 und am 01.04.2021 konnten via Facebook und Instagram Cocktails und an verschiedenen Terminen Goodie-Bags geordert werden. Diese wurde mittels Lastenrad an die Teilnehmenden geliefert. Durch Corona gab es zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen, um einen reibungslosen Betrieb sicherzustellen. Die Lieferanten mussten sich vor der Auslieferung in einer Corona-Teststation testen lassen. Zusätzlich wurden auch die Getränke unter hohen Hygienestandards serviert. Die Übergabe erfolgte mittels FFP2-Maske und ein Sicherheitsabstand von 2m wurde eingehalten. Dieselben Maßnahmen griffen auch bei der Goodie-Bag Verteilaktion. Die Aktionen waren ein voller Erfolg. Durch die Verteilaktion sind viele Goodie-Bags direkt zu den Studierenden gekommen und konnte sich auf diverse Überraschungen freuen. Beim mobilen Cocktailabend war der Ansturm auf die Getränke ebenfalls sehr groß und hinterließ eine Menge an zufriedenen Studierenden, die sich etwas Abwechslung in der Corona-Pandemie verdienten. Durch die hohe Durchimpfungsrate und die positive Entwicklung der Inzidenzzahlen, hofft das Veranstaltungsreferat auf eine Rückkehr an die Universitäten im Herbst mit normalen Veranstaltungen vor Ort

Sozialreferat (Nicole Leitinger):

Coronabedingt war dieses Semester im SozRef eher ruhig. Den größten Teil stellte das Tagesgeschäft dar, bei dem hauptsächlich Fragen zu Stipendien, dem Vorziehen im Studium und den aktuell geltenden Corona-Regelungen kamen. Weiters wurde regelmäßiger Kontakt zum International Office, sowie den Incomings des Semesters gehalten und am Beginn des Semesters Goodiebags verteilt und eine Uniführung in Kleingruppen durchgeführt. Die Anfrage beim Roten Kreuz bezüglich eines Erste-Hilfe-Kurses für unsere Studierenden wurde leider aufgrund der Corona-Bestimmungen abgelehnt, ist aber in Planung. Auch eine Master-Abschluss-Veranstaltung für die Studierenden konnte leider nicht stattfinden. Die bisherigen Angebote wurden erfolgreich weitergeführt. Höchste Priorität haben nun natürlich das Nachholen des bereits vorher erwähnten Erste-Hilfe-Kurses aufgrund seiner Vorgabe als Kursvoraussetzung und der obligatorische Schwimmerschein. Als mögliche Erleichterung für die finalen Prüfungsvoraussetzungen dieses Schwimmerscheins sind etwaige Trainingseinheiten in Sprache.

Referat für Bildungspolitik (Mateo Klanisek):

Prof. Niederkofler hat sich an uns gewandt, weil eine Kollegin nicht ausreichend schwimmen konnte, um am Schwimmunterricht teilnehmen zu können. Durch genaue Auseinandersetzung und Argumentation konnte in Kooperation mit dem Vizerektor ein Vorbereitungsschwimmkurs ausgeschrieben werden, zu dem sich genug Personen anmeldeten, um ihn im Rahmen einer Lehrveranstaltung abhalten zu können. (Ansonsten hätte die HV oder StV die Kosten übernommen.) Auch eine Umfrage für Wahlfächer in Bewegung und Sport führten wir für Prof. Niederkofler durch.

Vermehrt gab es Fälle von Studierenden, die bei Prüfungen oder Lehrveranstaltungen in Mathematik negativ beurteilt wurden und

Hochschulvertretung an der Pädagogischen Hochschule Salzburg

die Benotung gerne angefochten hätten. Hier wiesen wir darauf hin, dass das nur im Fall einer nicht ordnungsgemäß durchgeführten Prüfung möglich ist und eine Anfechtung der inhaltlichen Beurteilung nicht möglich.
Der Austausch mit Studierendenvertretern anderer PHs und die Arbeit im internen Qualitätssicherungsprojekt wurden fortgesetzt.

TOP 10: Beschluss über Aufwandsentschädigungen für das Sommersemester 2021

Juliana Naglmayr stellt folgenden Antrag:

Für die Vorsitzende, den 1. stv. Vorsitzenden und die Wirtschaftsreferentin soll der bereits gefasste Beschluss über die laufende pauschalisierte Aufwandsentschädigung bestehen bleiben. (Vorsitzende 200€ á Monat; stv. Vorsitz 150€ á Monat; Wirtschaftsreferentin 150€ á Monat).

Pauschalisierte Aufwandsentschädigung als Einfachzahlung:

| | |
|---|--------|
| Maximilian Wagner: 01.02.2021 – 30.06.2021 als 2. stv. Vorsitzender | = 500€ |
| Mateo Klanisek: 01.02.2021 – 30.06.2021 als Bipol Referent | = 375€ |
| Nicole Leitinger: 01.02.2021 – 30.06.2021 als Sozialreferentin | = 350€ |
| Philipp Postl: 01.02.2021 – 30.06.2021 als Veranstaltungsreferent | = 300€ |
| Sanela Mahic: 01.02.2021 – 30.06.2021 als Sachbearbeiterin | = 375€ |
| Daniel Stenzel: 01.02.2021 – 30.06.2021 als Sachbearbeiter | = 300€ |
| Julia Grosser: 01.02.2021 – 30.06.2021 als Sachbearbeiterin | = 375€ |

Kevin Gurschner stellt einen Gegenantrag:

Für die Vorsitzende, den 1. stv. Vorsitzenden und die Wirtschaftsreferentin soll der bereits gefasste Beschluss über die laufende pauschalisierte Aufwandsentschädigung bestehen bleiben. (Vorsitzende 200€ á Monat; stv. Vorsitz 150€ á Monat; Wirtschaftsreferentin 150€ á Monat).

Pauschalisierte Aufwandsentschädigung als Einfachzahlung:

| | |
|---|--------|
| Maximilian Wagner: 01.02.2021 – 30.06.2021 als 2. stv. Vorsitzender | = 500€ |
| Mateo Klanisek: 01.02.2021 – 30.06.2021 als Bipol Referent | = 375€ |
| Nicole Leitinger: 01.02.2021 – 30.06.2021 als Sozialreferentin | = 350€ |
| Philipp Postl: 01.02.2021 – 30.06.2021 als Veranstaltungsreferent | = 350€ |
| Sanela Mahic: 01.02.2021 – 30.06.2021 als Sachbearbeiterin | = 350€ |
| Daniel Stenzel: 01.02.2021 – 30.06.2021 als Sachbearbeiter | = 300€ |
| Julia Grosser: 01.02.2021 – 30.06.2021 als Sachbearbeiterin | = 350€ |

Der Gegenantrag wird einstimmig angenommen, somit fällt der Hauptantrag.

TOP 11: Änderungen des Jahresvoranschlages des Wirtschaftsjahres 2020/21

Lena Christof stellt den Antrag, dass die Hochschulvertretung der Pädagogischen Hochschule Salzburg den ausliegenden Änderungsvorschlag des Jahresvoranschlag für das Wirtschaftsjahr 2020/21 beschließen möge.
Der Rechnungseingangsschluss soll mit 08.07.21 festgelegt werden.

Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 12: Beschlussfassung des Jahresvoranschlages des Wirtschaftsjahres 2021/22

Lena Christof stellt den Antrag, dass die Hochschulvertretung der Pädagogischen Hochschule Salzburg den ausliegenden Jahresvoranschlag für das Wirtschaftsjahr 2021/22 beschließen möge.

Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 13: Beauftragung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Erstellung des Prüfberichts

Lena Christof:

Für die anstehende Wirtschaftsprüfung des auslaufenden Wirtschaftsjahres 2020/21 müssen wir wieder eine Firma zur Überprüfung beauftragen. Momentan finden wir uns noch in der jährlichen Frist, ohne einen Wechsel zu einer neuen Firma

Hochschulvertretung an der Pädagogischen Hochschule Salzburg

vornehmen zu müssen. Daher würden wir sehr gerne wieder auf das Engagement der Firma „ptk“ zurückgreifen. Lena Christof stellt den Antrag die Wirtschaftsprüfungsfirma „ptk“ mit dem Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2020/21 zu beauftragen.

TOP 14: Semestervorschau

- Vorzeichen auf Vollbetrieb fraglich;
Vorsitzteam neu – bereits im engen Kontakt & in der Einarbeitungsphase;
- Medial = Rudolfskai
- HR = Hochschulrat neu
HK = neu ab 1. Oktober
- Rektorin = ab 1. Oktober neu
- Ev. Teamklausur!
- BAC-Arbeiten // Spiralbindungsmaschine
- Plagiatsscan
- Welcome Days (Termin abfragen!)
- Erasmus Welcome (International Office)
- Semesterbags

TOP 15: Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden

Es gibt keine Anträge.

Juliana Naglmayr schließt den Tagesordnungspunkt

TOP 16: Allfälliges

Das bereits neu konstituierte Vorsitzteam fuhr gemeinsam zur letzten Bundesvertretungssitzung in dieser Periode und konstituierenden Sitzung für die kommenden zwei Jahre. Dabei stand das Kennenlernen des neuen Vorsitzteams, die aktive Vernetzung mit KollegInnen aus dem Lehramtsbereich und der Pädagogischen Hochschulen, sowie ein Austausch mit dem Pädagogischen Referat im Vordergrund.

Abschließend wurde gemeinsam die Pride Vienna besucht.

Projektidee für die kommende Periode: Menstruationsartikel (Vorbild Graz)

Danksagungen:

Mateo Klanisek:

Es war eine sehr schöne Zeit, in der ich nicht nur vieles lernen durfte, sondern die ich durchaus genossen habe. Nach der Wahl und der vollzogenen Konstituierung bin ich jedenfalls guter Dinge über eine erfolgreiche Weiterführung der STV unter dem dreier Team Jule, Sanela und Daniel und auch der HV. Gerne bleibe ich im Curriculumsprozess noch ein wenig erhalten.

Kevin Gurschner:

Vielen Dank für dein Engagement und vor allem deine Expertise im rechtlichen Bereich!

Diese Fußstapfen werden schwer zu füllen.

Mateo Klanisek:

Stehe für Fragen und Inputs natürlich immer zur Verfügung und Danke!

Philipp Postl:

Danke für die coole Zeit und die super 4 Jahre!

Kevin Gurschner:

Die drei Anfangsjahre waren absolut lässig, leider wurde das letzte sehr von Corona überschattet und zu einem absoluten Geduldsspiel. Besonderen Dank an dieser Stelle noch an Maximilian für deinen immerwährenden Rückhalt, deine Expertise, die wertvolle Kooperation. Danke!

Juliana Naglmayr schließt die Sitzung um 20:27Uhr.

Für die Richtigkeit der Ausführungen:

Nicole Leitinger

Referentin für Soziales der Hochschulvertretung an der Pädagogischen Hochschule Salzburg und Protokollführerin